BME AKADEMIE

BME-Masterclass

# Einkauf von Mikrochips

04. – 05.11.2026 | ONLINE

## Halbleitermärkte richtig verstehen: Grenzen von Forecasting und neue Perspektiven für den Einkauf

- Nachfrageentwicklung und aktuelle Markttrends
- Nachfragesichtbarkeit und Grenzen von Forecasting
- Ansätze zur Risikominimierung
- Umsetzung von Mikrochip-Einkaufsstrategien

Fachlicher Leiter:

**Christoph Gnadl,**
Founder und Executive Advisor – Semiconductor Supply Resilience, SourceArc Advisory

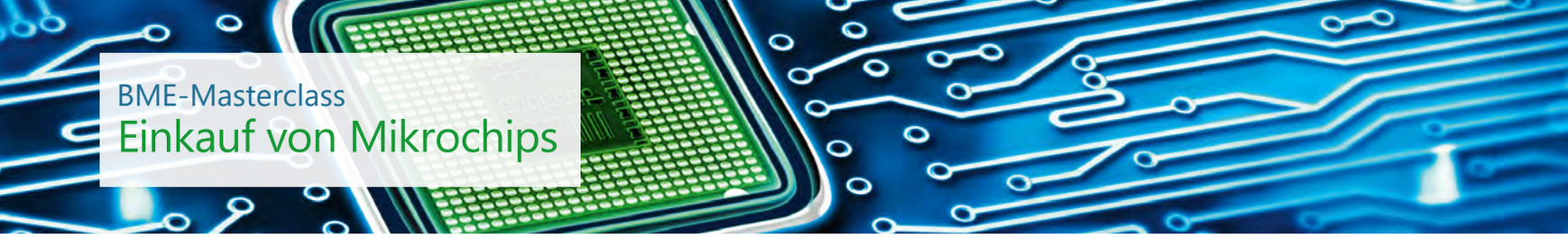
Praxisreferenten:

**Udo Brestrich,**
Director Global Purchasing, HIMA Group

**Robin Lippmann,**
Leiter Materialwirtschaft, ME MOBIL ELEKTRONIK GMBH

**Daniel Nethe,**
Head of Procurement, HUBER+SUHNER BKtel GmbH

**www.bme.de/mikrochips**



BME-Masterclass

# Einkauf von Mikrochips

## TAG 1

### Begrüßung und Einführung

### Warum Halbleiter keine normale Warengruppe sind
- Globale Wertschöpfungsketten
- Design, Foundry, OSAT
- Distribution, OEM
- Spezialisierung und Abhängigkeiten
- Lange Investitions- und Kapazitätszyklen

### Obsolescence Management
- Definition
- Einflussfaktoren
- IEC 62402
- Reaktiv / proaktiv / präventiv
- Tool-Praxis

Udo Brestrich,
Director Global Purchasing, HIMA Group

### Regionale Abhängigkeiten und geopolitische Risiken
- Taiwan als zentraler Engpass
- Chinas Rolle in der Halbleiterindustrie
- USA, Exportkontrollen und neue Unsicherheiten
- Chancen und Grenzen des European Chips Act

### Nachfrageentwicklung und aktuelle Markttrends
- KI als Nachfrage- und Investitionstreiber
- Unterschiede zwischen Datacenter, Automotive und Industrial
- Auswirkungen auf Verfügbarkeit und Kapazitätsplanung

### Klassische Ansätze zur Risikominimierung
- Dual / Second Sourcing
- Sicherheitsbestände
- Lieferantenmanagement
- Grenzen klassischer Risikomanagement-Ansätze

### Mikrochips als Risikokategorie
- Herausforderungen bei langen OEM-Produktlebenszyklen und Obsoleszenz-Risiken bei Mikrochips
- Einführung einer Risikoklassifizierung für die Identifizierung von kritischen Mikrochips
- Aufbau einer resilienten Einkaufsstrategie von Mikrochips
- Lessons Learned aus der praktischen Umsetzung

Daniel Nethe,
Head of Procurement, HUBER+SUHNER BKtel GmbH

### Von globalem Sourcing zu Bedarfstransparenz
- Warum stabile Lieferketten nicht nur durch alternative Bezugsquellen entstehen
- Bedeutung von Nachfrage- und Planungstransparenz
- Brücke zu Forecasting und Nachfragesichtbarkeit (Demand Visibility)

### Diskussion und Zusammenfassung

**Fachliche Leitung:**
Christoph Gnadl, Founder und Executive Advisor – Semiconductor Supply Resilience, SourceArc Advisory

## TAG 2

### Nachfrage, Forecasting und die Realität der Supply Chain

### Recap Tag 1 und Einstieg Tag 2
- Verbindung Makro → Mikro; zentrale Fragestellung des Tages

### Grenzen klassischer Forecast- und KI-Ansätze
- Forecasting in komplexen Lieferketten
- Warum KI bestehende Strukturprobleme nicht automatisch löst
- Ursachen von Engpässen, Überbeständen und volatilen Zyklen

### Wie Nachfrage tatsächlich sichtbar wird
- Frühe Bedarfstrends, Forecasts und Bestellungen
- Nachfragesichtbarkeit (Demand Visibility) und Signalqualität

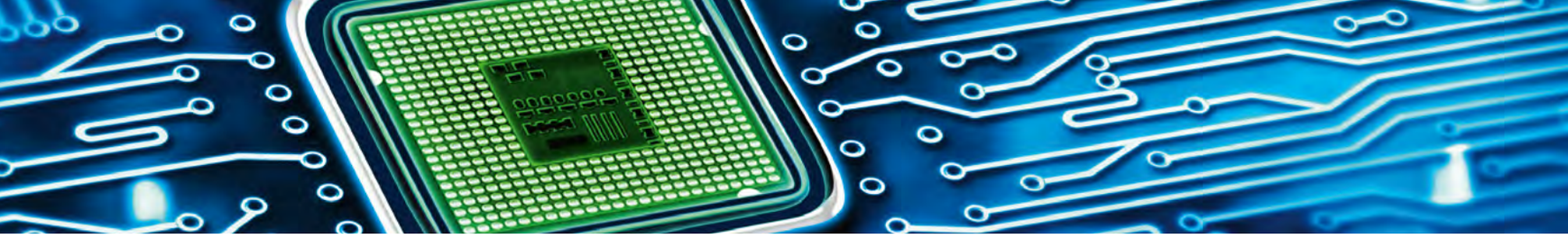
### Spannungsfeld in der Supply Chain
- Kunden wollen Flexibilität
- Hersteller brauchen Planungssicherheit
- Distributoren tragen Working-Capital-Risiko
- Auswirkungen auf Verfügbarkeit und Planung

### Umsetzung Mikrochip-Einkaufsstrategie
- Aufbau einer praxisorientierten Mikrochip-Einkaufsstrategie im Unternehmensalltag
- Kritische Bauteile, Lieferantenrisiken und Verfügbarkeiten systematisch transparent machen
- Schnittstellen zwischen Einkauf, Entwicklung, Qualität und Supply Chain wirksam verzahnen
- Lessons Learned aus der Umsetzung: Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und konkrete Handlungsempfehlungen

Robin Lippmann,
Leiter Materialwirtschaft, ME MOBIL ELEKTRONIK GMBH

### Typische Fehlinterpretationen und praktische Ableitungen
- Forecast vs. tatsächliche Nachfrage
- Orderbücher als verzerrte Signale
- Preisentwicklungen als unsicherer Indikator
- Frühindikatoren und bessere Einordnung von Marktsignalen

### Ergebnis und Abschlussworte
- Die Teilnehmer gewinnen ein realistisches Verständnis dafür, wie Nachfrage entsteht, sichtbar wird und in der Supply Chain interpretiert werden kann.



## ÜBER DIE VERANSTALTUNG

Ohne Mikrochips geht in modernen Produkten kaum noch etwas. Gleichzeitig konzentrieren sich zentrale Teile der Wertschöpfung auf wenige Hersteller, Regionen und Technologien. Für Einkaufsorganisationen entsteht daraus eine anspruchsvolle Aufgabe: Versorgungssicherheit, Kosten, Verfügbarkeit und technologische Abhängigkeiten müssen in einem volatilen Marktumfeld neu ausbalanciert werden.

Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen wie KI-gestütztem Forecasting und zunehmender Volatilität in den Lieferketten vermittelt die Masterclass ein Verständnis globaler Halbleiter-Lieferketten und zeigt, wie Nachfrage, Risiko und Marktmechaniken zusammenwirken.
Ein besonderer Fokus liegt darauf, warum Forecasts in der Praxis an Grenzen stoßen und wie Einkaufsorganisationen Marktsignale besser interpretieren können.

## IHR NUTZEN

- Sie verstehen die Funktionsweise globaler Halbleiter-Lieferketten
- Sie erkennen die Grenzen klassischer Forecast-Logiken
- Sie interpretieren Nachfrage- und Marktsignale präziser
- Sie treffen fundiertere Einkaufsentscheidungen in volatilen Märkten
- Sie erhalten konkrete Ansätze, um Nachfrage- und Marktsignale im Einkauf besser einzuordnen und Entscheidungen sicherer zu treffen

## ZIELGRUPPE

Diese Masterclass richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf von Halbleitern/Elektronik (elektronische Bauelemente, Bauteile, Komponenten), Materialgruppenmanagement, Strategischer und Globaler Einkauf, Supply Management.

## FACHLICHE LEITUNG

Christoph Gnadl ist ein erfahrener Supply-Chain- und Einkaufsmanager mit rund 20 Jahren Erfahrung in der Halbleiterindustrie. Zuletzt verantwortete er als Vice President Purchasing & Commodity Marketing bei EBV Elektronik (Avnet Group) ein globales Einkaufsvolumen im Milliardenbereich. Sein Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung und Steuerung komplexer Lieferketten, insbesondere im Spannungsfeld zwischen Nachfrage, Risiko und Verfügbarkeit. In seiner Arbeit beschäftigt er sich intensiv mit der Frage, wie Nachfrage in Supply Chains tatsächlich sichtbar wird und welche Auswirkungen dies auf Forecasting, Kapazitätsplanung und Marktzyklen hat.

## VERANSTALTUNGSTERMIN

04. – 05.11.2026 | ONLINE

Tag 1: 09.00 – 16.00 Uhr
Tag 2: 09.00 – 15.00 Uhr

Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem fachlichen Leiter festgelegt.

## BME-ANSPRECHPARTNER:

Für inhaltliche Fragen

Pascal Dumont du Voitel
06196 5828-249
pascal.dumontduvoitel@bme.de

Für Anmeldungen

Tina Nikolov
06196 5828-256
tina.nikolov@bme.de

www.bme.de/mikrochips

Folgen Sie uns auf

JETZT ANMELDEN!

# ANMELDUNG

+49 6196 5828-210 +49 6196 5828-299
anmeldung@bme-akademie.de www.bme.de/mikrochips

## Diese Masterclass sollten Sie nicht verpassen, wenn Sie

- in Ihrem Geschäft auf Halbleiter angewiesen sind
- von den Schwankungen im globalen Mikrochip-Markt betroffen sind
- Markttrends und Nachfragesignale bei Halbleitern besser interpretieren wollen
- Risiken und Unwägbarkeiten bei Ihrem Mikrochipeinkauf verkleinern möchten

## Ja, ich möchte an der BME-Masterclass „Einkauf von Mikrochips" teilnehmen:

☐ 04. – 05.11 2026 | ONLINE 382611109

Teilnehmer

Name Vorname

Position Abteilung

Telefon E-Mail

Firma

Straße PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma Abteilung

Straße PLZ/Ort

MCL-EMC

**Teilnahmegebühr:** 1.695,- € zzgl. MwSt

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Ergebnisse aus den Vorträgen als Online-Tagungsunterlagen (soweit freigegeben). 20 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei gleichzeitiger Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin gewährt. **Rabatte sind nicht kombinierbar!**

**Anmeldebestätigung:** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Geben Sie bei Online-Veranstaltungen für den weiteren Schriftverkehr bitte unbedingt die E-Mail-Adresse des Teilnehmers an. Die Zugangsdaten zum Online-Training gehen Ihnen kurz vor Veranstaltung per E-Mail zu.

**Änderungsvorbehalte:** Die BME Akademie ist berechtigt, notwendige organisatorische, inhaltliche und methodische Änderungen der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen für die Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Darüber hinaus ist die BME Akademie befugt, die vorgesehenen Referenten im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen durch Referenten mit gleicher Qualifikation zu ersetzen, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden.

**Rücktritt/Stornierung:** Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Nur in Fällen von höherer Gewalt oder Restriktionen durch den Gesetzgeber, welche die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen, entfällt die Bearbeitungsgebühr. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

**Datenschutz:** Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

**AGB:** Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb

Bildquelle: iStock-178487234_crstrbrt Änderungen vorbehalten

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Die genannten Personenbezeichnungen gelten dabei für alle Geschlechter.